

Berichte aus der Rechtswissenschaft

**Harald Brock**

**Identitätskonzepte und Recht**

Shaker Verlag  
Aachen 2001

## Gliederung:

A. Einführung	1
B. Die Ausgestaltung von Identität	7
I. Problematisierung des Identitätsbegriffes	7
II. Identität als juristisches Problem	10
1. Juristisches Identitätsverständnis	10
2. Juristische Bezugnahmen auf Identität	12
3. Kennzeichnung wesentlicher Identitätsaspekte	17
III. Bezugnahme auf Identitätsbegriffe	18
1. Psychologische Anknüpfung	19
2. Soziologische Anknüpfung	22
a. Der Identitätsbegriff bei Mead	22
b. Phänomenologische Ansätze	24
c. Konstruktivismus	27
IV. Identitätskonzepte	30
V. Zwischenergebnis	34
C. Identitätskonzept und Rechtsinstitut	36
I. Rechtsinstitute als Anknüpfungspunkt	37
II. Die natürliche Person	39
1. Ausgestaltung von Rechtsfähigkeit	40
2. Die Handlungsfähigkeit / Schuldfähigkeit	44
3. Der Gleichheitssatz	51
4. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	56
5. Zwischenergebnis	65
6. Exkurs: Die juristische Person	66
III. Ehe und Familie	71
1. Funktionswandel der Familie	72
2. Eheähnliche Lebensformen	74
3. Zwischenergebnis	77

IV. Der Staat	81
1. Identität der Bundesrepublik Deutschland	81
a. Das Bundesstaatsprinzip	83
b. Das Demokratieprinzip	85
c. Das Sozialstaatsprinzip	86
d. Das Rechtsstaatsprinzip	88
e. Die Menschenwürde	89
2. Ausstrahlung auf die Identität der Staatsangehörigen	92
3. Staatsbürgerschaft	94
V. Eigentum	99
1. Entstehung des Eigentumbegriffes	100
2. heutige Rechtslage	102
3. Folgerungen	104
D. Identitätskonzept und Wirkungsmechanismen des Rechts	109
I. Einwirkung auf Identitätskonzepte durch Gesetzgebung	110
1. Typisierungsleistung	111
2. Juristische Kausalität	112
3. Typisierung und Lebenssachverhalt	113
4. Symbolische Gesetze	116
5. Zusammenfassung	117
II. Einwirkung auf Identitätskonzepte durch die Rechtsprechung	118
1. Richterliche Tätigkeit	118
2. Einwirkungsmechanismen	120
III. Einwirkung auf Identitätskonzepte durch die Exekutive	123
1. Erscheinungsformen der Exekutive	123
2. Einwirkungsmechanismen	124
IV. Einwirkungsmodalitäten	126
1. Einwirkungsintensität	126
2. Einwirkung durch Begriffsgebrauch	127
3. Wechselwirkung	131
a. Recht als Rahmen der Identitätskonzepte	131
b. Identitätskonzepte als Rahmen des Rechts	132

c. Steuerung durch Rahmenvorgabe	135
4. Zwischenergebnis	141
<b>E. Identitätskonzepte als Regelungsgrenze</b>	<b>143</b>
I. Die objektive Seite von Identitätskonzepten	143
1. Ausgestaltungsbedürfnis im Rahmen grundrechtlicher Gewährleistung	144
2. Kerngehalt von Identitätskonzepten	148
II. Die subjektive Seite von Identitätskonzepten	152
1. Akzeptanz und Rechtsgefühl	153
2. Rechtsgefühl und Identitätsempfinden	155
3. Identitätsempfinden und allgemeine Bezugspunkte	160
III. Zwischenergebnis	168
<b>F. Schluß</b>	<b>170</b>
I. Rückbezug auf Identitätskonzepte und Zusammenfassung	170
II. Schlußfolgerungen	178
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>187</b>